

## Mitwirken auf Guscha

**Seit mehr als 40 Jahren kümmert sich der Verein «Pro Guscha» um die alte Siedlung hoch über den Steigwiesen. Mit einem Aufruf, der sich speziell auch an die Nachbarn in Balzers richtet, möchten die Verantwortlichen nun Personen finden, welche die Aufgabe weiterführen.**

Unweit des Kirchleins St. Luzisteig zweigt der schmale, fahrbare Weg nach dem Dörfli Guscha ab. Er führt über die Steigwiesen und am Guschaturm vorbei hinauf zur 1'115 Meter hoch gelegenen Walsersiedlung. An die steile Halde des Ausläufers des Falknismassivs gelehnt, blickt Guscha mit seinen fünf weissen Häusern über den Fläscherberg hinweg frei und offen ins Rheintal hinunter.

### Vereinsgründung 1974

Die Siedlung bildet einen Überrest der ehemaligen Walsergemeinde «Am Berg». Als letzte verliess Ende des Jahres 1969 die Familie Mathis Just den sonnigen Wohnsitz auf Guscha und lebte fortan im Tal. 1974, fünf Jahre nach ihrem Wegzug, wurde unter dem Namen «Pro Guscha» ein Verein gegründet, dessen Zweck seither in der Erhaltung, Verbesserung und Benützung der Gebäulichkeiten und des Umschwungs der alten Walsersiedlung besteht. Eine Vielzahl von Arbeitsstunden und Geldmitteln wurden in das Werk investiert. Das, was sich heute auf Guscha sehen lässt, ist das Resultat dieser Anstrengungen: ein Dörfli, das lebt und von vielen treuen Wanderern und Bikern besucht wird.

### Personelle Unterstützung gesucht

Die Mittel zur Umsetzung seiner Ziele konnte «Pro Guscha» dank eines grosszügigen Kreises von Aktiv- und Passivmitgliedern, mit Spenden von Stiftungen und Gönnern sowie mit den Erträgen aus den Konsumationen im Guschawirtschaftli aufbringen. Rund vierzig Jahre nach seiner Gründung wäre der Verein jetzt aber froh, weitere Unterstützung nicht in erster Linie in wirtschaftlicher, sondern in personeller Hinsicht zu finden. Pro Guscha Präsident Manfred Kuoni erklärt warum: «Der Kreis unserer Aktivmitglieder der ersten Stunde ist kleiner geworden. Einige sind schon länger zur letzten Ruhe gebracht und viele sind älter und damit müder geworden.» In dieser Situation wendet sich der Vereinspräsident gezielt auch an Personen aus Liechtenstein, insbesondere aus Balzers: «Ein grosser Teil unserer Gäste stammt aus Liechtenstein und daher würden wir uns sehr freuen, ein paar Unentwegte für eine Mitarbeit auf Guscha gewinnen zu können».

### Interessenten aus Balzers?

Anfangs waren die Anforderungen für eine aktive Mitgliedschaft im Verein ziemlich anspruchsvoll. Man musste an mindestens 60 % der durchgeführten Arbeitstage mitwirken und hatte zwischen Ostern und November zudem an drei Wochenenden Wirtedienst zu verrichten. Das habe sich geändert, so Manfred Kuoni: «Möglicherweise sind wir durch die Milde des Alters toleranter geworden», meint er mit einem Augenzwinkern. «Wir kennen heute Mithelfende, die ohne Verpflichtung spontan an Arbeitstagen mittun und wir



haben seit einigen Jahren auch eine Anzahl von Leuten, die an einem oder auch zwei Wochenenden den Wirtedienst übernehmen.» Und genau solche Leute wünscht sich der Verein auch aus Balzers. In organisatorischer



Hinsicht sei dies kein Problem. Ein Leitfaden für den Wirtedienst sei vorhanden, eine Einführung in diese Aufgabe werde durch kompetente Leute sichergestellt und ein komfortables Wirtezimmer stehe für die Übernachtungen im Wirtschäftli zur Verfügung.

Manfred Kuoni würde sich über jede Kontaktaufnahme von interessierten Helfern oder neuen Mitgliedern freuen. Weitere Informationen zum Verein und zu Guscha finden sich auf [www.guscha.ch](http://www.guscha.ch).

#### **Koordinaten für die Kontaktaufnahme**

Manfred Kuoni  
Dorfstrasse 19  
8454 Buchberg  
Telefon +41 44 867 33 58  
Mobil +41 79 402 68 82  
E-Mail [manfred.kuoni@kmp.ch](mailto:manfred.kuoni@kmp.ch)

Fortunat Ruffner  
Bovelgasse 20A  
7304 Maienfeld  
Telefon +41 81 302 34 75  
Mobil +41 79 433 69 09  
E-Mail [fortunatruffner@gmx.ch](mailto:fortunatruffner@gmx.ch)

➔ *Digitales «9496» mit weiteren Bildern*

